

## Südafrika - 16 Tage

### Auf den Spuren von Mensch und Natur

Eine Welt in einem Land“

So wirbt das Land am Kap der Guten Hoffnung um Besucher. Und das ist sicher nicht zu viel versprochen. Das südlichste Land Afrikas gehört unbestritten zu den schönsten Reisezielen der Welt. Hier wollen wir Mensch und Natur auf die Spur kommen. Wir tauchen ein in die Farbenfülle und Schönheit, in den Rhythmus und das Lebensgefühl, in die Kultur und Religionen der Menschen, die in der Regenbogengesellschaft Südafrikas leben. Aber auch die Pflanzen- und Tierwelt, die beeindruckenden Naturphänomene werden Herz und Seele bewegen.

Hakuna Matata ist ein Spruch aus der afrikanischen Sprache (Swahili) und heißt übersetzt: „Es gibt keine Probleme“.

Es wäre überheblich zu sagen: es gab nie Probleme. Ich würde eher sagen: andere Länder, andere Sitten, mit denen man sich bei solch einer Reise anfreunden muss.

Unsere Philosophie und Ideen der Programmgestaltung liegen darin, dass wir auf Grund unserer guten Freunde in Südafrika wirklich mit den Menschen vor Ort in Kontakt kommen und über deren Lebensweise etwas erfahren. Und ganz im Vertrauen: ein wenig Abenteuer darf schon dabei sein.

Treu nach dem Motto: „Erlebnisse buchen – Menschen begegnen“ möchten wir Sie gerne in eines der schönsten Länder der Erde entführen.

### 1. Tag: Frankfurt – Dubai

Transfer nach Frankfurt Flughafen.

Geplante Flugzeiten ( Stand Dezember 2025)

15.15 Uhr Flug mit Emirates nach Dubai ( Airbus A380-800) – Ankunft 23.25 Uhr

### 2. Tag: Dubai - Johannesburg – Busfahrt nach Witbank

Geplante Flugzeiten

04.45 Uhr Flug mit Emirates nach Johannesburg ( Boing 777-300er) - 10.15 Uhr Ankunft in Johannesburg

Wir landen in **Johannesburg**, dem Herz der südafrikanischen Wirtschaft. Die Einheimischen nennen sie stolz „e`Goli“ – die Stadt des Goldes. Unser Südafrika-Reiseleiter erwartet uns am Flughafen und wird ab heute mit uns auf Tour gehen. Doch bevor wir in unseren Reiseomnibus einsteigen, haben wir noch ein paar Dinge zu erledigen: Geldumtausch – wir brauchen zwar nicht viel, denn wir haben fast alles im Reisepreis einkalkuliert – aber für das ein oder andere Souvenir, kleines Mittagessen und Getränke benötigen wir doch ein paar Südafrikanische Rand. Nun kann es losgehen. Wir unternehmen einen Streifzug durch Johannesburg die größte Wirtschaftsmetropole des afrikanischen Kontinents. Weiter geht es in das 1855 gegründete Pretoria, einst Zentrum der Apartheid, mit dem Beinamen Tshwane, in der Sotho-Sprache: „Wir sind alle gleich“. Noch ist dieses Ziel nicht erreicht. Wir erfahren etwas von der schwierigen Geschichte des Landes, von Kolonialismus und Rassentrennung und von Hoffnungen der jungen Demokratie. Je nach Zeit (viel Autoverkehr) besuchen wir auch das Voortrekker Monument, das Nationalheiligtum der Buren. Nun machen wir uns auf den Weg zu unserem ersten Übernachtungsort nach **Witbank**. Abendessen – Übernachtung.

Geplante Unterkunft: Anew Hotel Highveld

### 3. Tag: Witbank – Skukuza Safari Lodge

Sicherlich haben wir alle gut geschlafen und wir machen uns auf den Weg in Richtung Blyde-River Canyon. Fahrt an die berühmte Panoramaroute zu God´s Window mit atemberaubendem Blick über das 800 m tiefer gelegene Lowveld. Ein weiteres Naturwunder ist der Blyde River Canyon mit imposanten Aussichtspunkten wie die drei Rondavels – gewaltige runde Felsen, die an die runden Hütten der Einheimischen erinnern. Auch die Bourke´s Luck Potholes – in Millionen von

### Leistungen:

- Transfer zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Inlandsflug von Johannesburg nach Port Elizabeth mit renommierter Fluggesellschaft inklusive 20 kg Freigepäck sowie alle Steuern und Gebühren
- Transport in einem 22 oder 32 Sitzer klimatisiertem Reisebus (mit Anhänger wenn erforderlich)
- Deutschsprechender Reiseleiter für die gesamte Reise
- 11 x Abendessen
- 1 x Mittagessen im Krüger Nationalpark
- 1 x Abschiedsabendessen in Kapstadt
- Eintrittsgelder & Safari:
- Voortrekker Denkmal
- God´s Window, Three Rondavels
- Krüger National Park, Safari mit offenem Range-Rover
- Eintritt Addo Elefant Park und Safari ca. 2,5 Stunden
- 1 x Frühstück Addo Elephant Park
- Eintritt Stormsriver
- Eintritt Cape Algulhas
- Chapmans´s Peak
- Cape Point
- Seilbahn Tafelberg Hin- und Rück
- Kellereiführung und Weinverkostung
- Gepäcktransportgebühren in/ out (außer Bethlehem) je Pers. ein Gepäckstück
- Trinkgelder für Ranger (Krüger Park und Addo Elefant-Park)
- Trinkgelder Busfahrer
- Trinkgelder Reiseleiter
- Trinkgelder Hotels
- Anfallende Steuern – City-Taxe Stand Dezember 2025
- Permanente Reisebegleitung durch Herrn Pfarrer Jens Henning

### Termine & Preise:

02.10.2026 - 17.10.2026 - Südafrika

Preis pro Person im Doppelzimmer	5700 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	6490 €



Jahren haben Steine und Sand beim Zusammenfluss von Blyde und Treur River zylinderförmige Löcher in den Fels geschliffen - werden wir bestaunen dürfen. Am späten Nachmittag erwartet man uns in der Skukuza Safari Lodge. Ein Hauch von Busch liegt in der Luft. Abendessen – Übernachtung.

Geplante Unterkunft: Skukuza Lodge

#### 4. Tag: Krüger Nationalpark

Schon am frühen Morgen mischen wir uns unter die Jäger der Tierwelt, die in diesen frühen Morgenstunden hellwach und mit leerem Magen auf Beutezug sind. Wir begeben uns auf eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen und haben natürlich die Möglichkeit, schon eine Begegnung mit den Big Five zu erleben, mit jenen fünf großen Säugetieren, die früher das Hauptziel von Jagdsafaris waren: Elefant, Nashorn, Leopard, Afrikanischer Büffel und natürlich der Löwe, der im Krüger Nationalpark auch schon einmal ganz lässig auf dem Fahrweg herumliegt und sich von Fahrzeugen weder aus der Ruhe noch aus dem Konzept des Beherrschens der Straße bringen lässt. Wir fahren kreuz und quer durch den Nationalpark immer auf den Fersen des afrikanischen Großwilds. Zur Mittagszeit kommen wir in den Genuss eines südafrikanischen Picknicks. Am Abend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück, wo ein schmackhaftes Abendessen auf uns wartet. Freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend unter dem „Kreuz des Südens“.

#### 5. Tag: Skukuza Safari Lodge - Bethlehem

Schon in den frühen Morgenstunden starten wir in Richtung Süd-Westen in die südafrikanische Provinz Freestate mit dem Tagesziel Bethlehem. Bethlehem liegt ungefähr 3,5 Autosunden südlich von Johannesburg. Wir übernachten im Bildungszentrum der Diözese Bethlehem - John Paul II Center. Die Schwestern und Pfarrer Georg Wagner freuen sich schon sehr, wieder einmal eine Pfälzer Reisegruppe begrüßen zu dürfen. Nach dem Abendessen bietet sich die Gelegenheit, mit unseren Freunden vor Ort vieles über das Leben der Einwohner in einer frohen Gesprächsrunde zu erfahren.

#### Unterkunft: John Paul II Center in Bethlehem 6. Tag: Bethlehem – Reitz - Bethlehem

Wir fahren nur ca. 50 Kilometer wieder in Richtung Norden nach Reitz. Unser erster Besuch gilt den Paulusschwestern. 2017 feierte man hier ein Jubiläum. Vor 90 Jahren ist eine kleine Gruppe von Paulusschwestern aus Herxheim nach Südafrika ausgewandert, um den Ärmsten der Armen Beistand zu leisten. Noch heute betreuen sie in Reitz ein Altenheim, Kindergärten und das Aids-Waisen-Projekt. Hier werden Kinder und Jugendliche mit Mahlzeiten versorgt, welche keine Eltern mehr haben bzw. absolut keine Mittel zur Verfügung haben. Sicherlich ein bewegender Besuch für uns alle, denn wir können uns ein tatsächliches Bild über die Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort machen. Trotz der großen Not blicken wir aber auch in fröhliche und zufriedene Kinderaugen. Abendessen – Übernachtung in Bethlehem.

Unterkunft: John Paul II Center in Bethlehem

#### 7. Tag: Bethlehem – Petrus Steyn

Wir verbringen heute noch einmal einen Tag in Reitz bei den Schwestern bzw. den Kindern. Evtl. machen wir auch einen kleinen Ausflug nach Petrus Steyn, ca. 30 Minuten Autofahrt (ca. 40 km) nordwestlich von Reitz. Hier befindet sich mitten im Township Mmabahloki das Pflegeheim St. Klara. Arme, alte und pflegebedürftige Menschen aus den umliegenden Townships und Farmen finden hier ein liebevolles Zuhause. Am Abend wollen wir dann ein kleines Abschiedsfest mit Gottesdienst feiern. Abendessen - Übernachtung in Bethlehem.

Unterkunft: John Paul II Center in Bethlehem

#### 8. Tag: Bethlehem – Johannesburg – Flug nach Port Elizabeth – Addo Elephant Park

Frühe Abfahrt am Morgen nach Johannesburg und Flug nach Port Elizabeth. Geplante Flugzeiten: 13.20 Uhr Flug mit 4Z789 nach Port Elizabeth - Ankunft 15.05 Uhr. Wieder steht ein Omnibus für uns bereit und bringt uns zu unserem heutigen Tagesziel Addo Elefant Nationalpark nur wenige Kilometer nördlich von Port Elizabeth gelegen. Heute schlafen wir mitten in einem Park in kleinen Chalets. Und wer weiß, was uns dieser Nachmittag und Abend noch alles bringt. Gemeinsames Abendessen (nicht im Reisepreis enthalten) - Übernachtung.

Geplante Unterkunft: Addo Elephant National Park

#### 9. Tag: Addo Elephant Park – Tsitsikamma - Knysna

Noch vor Sonnenaufgang sind wir zur Pirsch angemeldet, die beste Zeit um das Wild zu beobachten. Zum Frühstück kehren wir in unser Camp zurück. Anschließend erfolgt die Weiterreise in den Tsitsikamma Urwald. Hier bestimmen 100



km wilde und felsige Küste, versteckte kleine Strände, aber auch schattige Wälder entlang der Flusstäler das Landschaftsbild. Am Abend erreichen wir dann das kleine Hafenstädtchen Knysna. Abendessen – Übernachtung.

Geplante Unterkunft: Premier Hotel Knysna – The Mornings

### 10. Tag: Knysna - Arniston

Bevor wir auf der berühmten Gardenroute weiterfahren besuchen wir die „City“ von Mosselbay. Weiter geht es dann über Heidelberg und wir erreichen das kleine Städtchen Swellendam. Hier machen wir Mittagspause und fahren dann direkt an den Indischen Ozean zum Cap Agulhas, dem südlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Wir unternehmen einen wunderschönen Spaziergang zum Cap (je nach Zeit kann der Besuch auch am nächsten Morgen erfolgen). Gleichzeitig stellt das Cap die geografische Grenze zwischen dem Indischen und Atlantischen Ozean dar. Am späten Nachmittag erreichen wir dann unseren Übernachtungsort Arniston. Gemeinsames Abendessen – Übernachtung.

Geplante Unterkunft: Arniston Hotel

### 11. Tag: Arniston - Kapstadt

Unsere Reise geht weiter mit dem heutigen Ziel Kapstadt. Wenn sich früher ein holländisches Schiff Kapstadt näherte, kassierte der Seemann, der als erster den Tafelberg am Horizont erspähte, zehn Gulden und eine Flasche Wein. Na, vielleicht machen wir auch diesen Spaß – nur wer bezahlt???? Sicherlich kommen wir mit großen Erwartungen in diese Metropole. Kapstadt ist eine Stadt der Gegensätze. Überfüllte Elendsviertel in der Township Khayelitsha gehören ebenso zum Stadtbild wie die eleganten Villenvororte an den Osthängen des Tafelberges. Wir werden die Stadt zusammen erkunden und natürlich auch zum Tafelberg hinauf fahren (kann auch am nächsten Tag erfolgen – wetterabhängig). Während unseres dreitägigen Aufenthaltes haben wir ausreichend Zeit und werden auch die nähere Umgebung wie Cape Point, besuchen. Abendessen – Übernachtung

Geplante Unterkunft: Sunsquare Cape Town City Bowl

### 12. – 14. Tag: Kapstadt

Aufenthalt in Kapstadt und Umgebung. Einen detaillierten Plan möchten wir an dieser Stelle nicht machen, da wir uns vor Ort auch ein wenig nach verschiedenen Gegebenheiten richten müssen. Unsere Planung sieht folgende Programmpunkte vor: Stadtrundfahrt und Rundgang – Spaziergang durch Kapstadts Bunte Seele – „Bo-Kaap“. Bekannt für seine leuchtend bunten Häuser in Pink, Türkis, Sonnengelb und Violett lädt dieses Stadtviertel zu einem Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart ein. Auch einen Besuch bei der Deutschen Katholischen Gemeinde werden wir einplanen um dort dann auch zusammen Gottesdienst feiern. Evtl. ergibt sich dann auch eine kleine Begegnung mit deutschsprachigen Bewohnern. Man kann aber auch im wunderschön angelegten Garten sich etwas erholen und einen grandiosen Ausblick auf den Tafelberg genießen. Natürlich darf der Ausflug zum Kap der guten Hoffnung nicht fehlen. Eine wunderschöne Panoramafahrt, der so genannte Chapman´s Peak Drive, bringt uns zum Cape Point. Dort gibt es auch das obligatorische Gruppenfoto. Auch einen Besuch bei der Waterfront gehört zum Programm. Hier bietet sich die Gelegenheit zu einem Einkaufsbummel. Man kann hier wirklich alles Mögliche kaufen. Aber es gibt auch nette Cafés und Restaurants welche zum Verweilen einladen. Auch wenn wir vom guten Pfälzer Wein verwöhnt sind, wollen wir bei einem Ausflug in die bekannte Weinregion rund um Stellenbosch auch einmal Südafrikanischen Wein probieren. Ein weiterer sicherlich sehr interessanter Punkt wird der geplante Besuch des Projektes Themba Labantu im Township Philippi bei Kapstadt sein. Philippi ist eines der ärmsten Townships Kapstadts. Wer hier aufwächst, ist täglich konfrontiert mit großer Armut, Kriminalität, Drogen und Gewalt. Themba Labantu e.V. wurde 2004 gegründet und engagiert sich seither, um Kindern und jungen Menschen eine echte Zukunftsperspektive zu geben.

### 15. Tag: Kapstadt – via Dubai nach Frankfurt

Jede Reise hat auch einmal ein Ende und so müssen wir leider heute Abschied nehmen von Südafrika. Ein letztes gemeinsames Frühstück – Koffer packen (hoffentlich geht er noch zu) und dann geht es auch schon in Richtung Flughafen. Wir verabschieden uns von unserem Busfahrer und unserem Reiseleiter. Der Flieger startet hoffentlich pünktlich um 20.00 Uhr nach Dubai.

### 16. Tag:

07.25 Uhr Ankunft in Dubai

08.25 Uhr Flug Dubai nach Frankfurt – Ankunft 13.15 Uhr

Rücktransfer zu den Ausgangsorten





Rheinsheimer Straße 2 • 76726 Germersheim  
Tel. 0 72 74 / 70 40 40 • Fax 0 72 74 / 70 40 50  
www.pfadT-reisen.de • E-Mail: info@pfadt-reisen.de

**Programmänderungen vorbehalten.**

**Mindestteilnehmerzahl 16 . max. 20 Personen**

**Nicht im Reisepreis enthalten:**

- Reiseversicherungen
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Eintrittsgelder sowie touristische Abgaben / Steuern, sofern nicht im Leistungsblock erwähnt

Mobilität: Diese Reise ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

**Gesundheit/Impfungen:**

Bei der direkten Einreise aus Deutschland sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen. Eine Malariaprophylaxe wird empfohlen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt!

**Währung / Umtausch:**

Die Währung in Südafrika ist der Südafrikanische Rand. Wir empfehlen, einen Geldumtausch vor Ort vorzunehmen (Flughafen).

Bei dieser Reise gelten gesonderte Rücktrittsbedingungen

**Rücktritt durch den Kunden:**

- bis 120 Tage vor Abreise = 5% des Gesamtreisepreises
- vom 119. bis 60. Tag vor Abreise = 20% des Gesamtreisepreises
- vom 59. bis 30. Tag vor Abreise = 40% des Gesamtreisepreises
- vom 29. bis 15. Tag vor Abreise = 60% des Gesamtreisepreises
- ab 14. Tag bis 1 Tag vor Abreise = 90% des Gesamtreisepreises

Preisänderungen: Liegt der Reisebeginn später als 4 Monate nach Vertragsabschluss so ist Eisinger Reisen e.K. bis 21 Tage vor Reisebeginn berechtigt, im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder Abgaben für bestimmte Leistungen (Flughafengebühren, Treibstoffkosten) oder einer Änderung des geltenden Wechselkurses den vereinbarten Reisepreis zu ändern. Im Falle der nachträglichen Änderung des Reisepreises hat Eisinger Reisen e. K. den Reisenden unverzüglich zu informieren und den Preiserhöhungsgrund darzulegen. Diese Änderungsmitteilung muss bis zum 21. Tag vor Abreisetermin dem Reisenden zugegangen sein.

Versicherung: Wir empfehlen unbedingt den gesonderten Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung mit Reiseabbruch-Versicherung sowie eine Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport.

## Südafrika

Sie wohnen in Hotels oder Lodges der guten bis sehr guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder DU/WC.